

Klima-Bäume für das Biosphärenreservat Pfälzerwald

Hintergrundinformationen und Rollenverständnis

Einführung

Seit dem Jahr 2016 verschenkt das Haus der Nachhaltigkeit jährlich mehrere sog. Klima-Bäume an Gemeinden und Städte im Pfälzerwald und in dessen näherem Umfeld.

Klima-Bäume gelten als Zukunftsbäume im sich immer mehr erwärmenden Klima. Sie kommen mit längeren Dürreperioden und Hitze gut zurecht. Das Johanniskreuzer Infozentrum möchte mit dieser Aktion an die Rolle des Menschen im Klimawandel und an seine Verantwortung und Möglichkeiten zur Abwendung der Klimakrise erinnern. Die Klima-Bäume werden ganz bewusst nur aus den durch diverse Veranstaltungen am Haus der Nachhaltigkeit von den Gästen eingeworbenen Spendengeldern finanziert. Mit einer Höhe von bis zu fünf Metern und einem Wurzelballen haben die Bäume bereits eine stattliche Größe und eine hohe Anwuchswahrscheinlichkeit. Aus den Erfahrungen der vergangenen Pflanzaktionen hat sich folgende Rollenaufteilung bewährt. Sie wird hiermit empfohlen.

Das Haus der Nachhaltigkeit ...

- verschenkt die Klima-Bäume und wirbt die zur Finanzierung notwendigen Finanzmittel ein,
- bestellt und bezahlt die Bäume inkl. der notwendigen Baumpfähle und des Verzurrmaterials,
- organisiert ggfls. eine Zwischenlagerung und die Lieferung zum Bestimmungsort,
- sorgt für die zwingende Einbindung der örtlich zuständigen Forstleute,
- übergibt am Pflanztag den Baum sowie ein individualisiertes Baumschild (DIN A 4),
- spricht ein Grußwort, das den Klimawandel und den Sinn der Pflanzaktion zum Inhalt hat.

Die beschenkte Gemeinde bzw. Stadt ...

- schlägt einen Pflanzort vor, der potenziell von möglichst vielen Menschen aufgesucht wird (Dorfmittelpunkt, Spielplatz, Aussichtspunkt, beliebte Sitzbank, ...),
- benennt dem HdN eine Kontaktperson vor Ort, welche die Linde entgegennimmt,
- bereitet das Pflanzloch (ca. 100 x 100 x 80 cm) vor, das den Wurzelballen bequem aufnehmen kann,
- sorgt für eine Kompostgabe (ca. 50 Liter), Wasser zum Angießen und Werkzeug (Spaten, Schaufeln),
- lädt Gäste ein, welche die Pflanzung durchführen,
- informiert die Presse und bittet um eine Berichterstattung,
- organisiert ggfls. ein Rahmenprogramm (Verpflegung, Lied der Kindergarten-Kinder, ...)